

Ich rief den Bäumen sich mit mir zu
 freun,
 Doch mich verstand kein Baum im ganzen
 Hain.

2. Da hörtest Schöpfer, du, der Sehn-
 sucht Regen,
 Und sieh! holdlächelnd kam die Gattin mir
 entgegen;
 Nun blickt ich froh, so froh ins Morgen-
 roth,
 Und rufte: „Gut ist Gott!“

1. Da hörtest du der Thräne leises Fle-
 hen,
 Und sieh! mein ander Ich trat her von jenen
 Höhen;
 „O! gut ist Gott!“ rief er mir zu,
 Ich rufte: „Gott ist gut!“

2. Ich sah des Morgens Purpurzelt,

1. Ich sah's! Er kam des Tages Held!
 2. Doch was ist, Morgenroth, dein
 Blick!

1. Wie weicht der Sonne Gluth zurück.

B e i d e.

Was bist du, schönes Thal?

Was bist du, hoher Himmel,